

ANTRAG 04:

**EIN (!) GLÜCKSSPIELGESETZ
FÜR BERLIN**

**BESCHLUSS DER CDU-FRAKTION BERLIN
FREITAG, 30.06.2017**

CDU

FRAKTION
BERLIN

Nach wie vor bestehen im Bereich der Glücksspielregulierung in Berlin erhebliche Umsetzungsdefizite, die das Ziel eines nach strengen Kriterien geordneten Glücksspielmarktes konterkarieren und insbesondere einen wirksamen Spielerschutz bzw. einer nachhaltigen Suchtprävention zu unterlaufen drohen.

Hierzu trägt bei, dass die bestehenden Regelungen sich aus einer Vielzahl unterschiedlicher Grundlagen ergeben - wie dem Glücksspielstaatsvertrag der Länder, dem Berliner Ausführungsgesetz zum Glücksspielstaatsvertrag, der Gewerbeverordnung, der Spielverordnung, dem Berliner Spielhallengesetz, der Verordnung zur Ausführung des Spielhallengesetzes oder dem zum Ende der letzten Legislaturperiode hin verabschiedeten Mindestabstandsumsetzungsgesetz.

Insbesondere die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen zu Spielhallen und Wettbüros in Berlin führen zu einer unübersichtlichen und für die Berlinerinnen und Berliner kaum nachvollziehbaren Situation. Kaum jemandem ist zu erklären, warum beispielsweise für Wettbüros und Spielhallen verschiedene Mindestabstände gelten oder Wettbüros gegenüber Spielhallen aufgrund des früheren Inkrafttretens der gesetzlichen Regelung privilegiert sind.

Es liegt deshalb auf der Hand, dass eine Vereinheitlichung der Regelungen und ihre Zusammenfassung in einem Gesetz „aus einem Guss“ zur Vermeidung von Konfusion und zur Erleichterung der Umsetzung glücksspielrechtlicher Regelungen in Berlin führen würde. Ein einheitliches Glücksspielgesetz für Berlin muss die Regelungen für alle Glücksspielangebote (Wettbüros, Spielhallen, Spielbanken) zusammenführen und bestehende Kollisionen beseitigen.

Gleichzeitig sollte die Zuständigkeit für die Erteilung glücksspielrechtlicher Genehmigungen und die Überwachung der Einhaltung der entsprechenden Regelungen nach dem Vorbild anderer Bundesländer auf Landesebene gebündelt und die personelle Ausstattung in diesem Bereich gestärkt werden. Auch die Aktivitäten zur Bekämpfung illegaler „Café Casinos“ sind auf Grundlage der noch unter CDU-Beteiligung verbesserten rechtlichen Möglichkeiten besser zu koordinieren und zu verstärken. Das Austrocknen dieser „Café Casinos“ ist und bleibt eine der größten Herausforderungen der Glücksspielpolitik und muss erste Priorität der hierfür politisch Verantwortlichen sein.

Herausgeber: CDU-Fraktion Berlin

Preußischer Landtag | 10111 Berlin
Tel.: (030) 23 25 - 21 15 | Fax: (030) 23 25 - 27 65